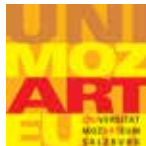


**Musik lieben,
verstehen und lehren.**



**Department für Musikpädagogik Innsbruck
der Universität Mozarteum Salzburg**





Musikunterricht als Berufung

Das Department für Musikpädagogik Innsbruck der Universität Mozarteum Salzburg ist die zentrale Ausbildungsstätte für Musikpädagoginnen und -pädagogen in Westösterreich.

Pädagogik ist an unserem Institut keine Nebensache, sondern der primäre Fokus unserer Forschung und Lehre. Dieser klare Schwerpunkt auf Musikvermittlung, ein sehr persönliches Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden und unsere Heimat im Haus der Musik im Zentrum Innsbrucks machen das Department zu einer besonderen Schnittstelle zwischen künstlerischem Können, wissenschaftlicher Expertise und didaktischem Know-how.

Studieren am Department für Musikpädagogik Innsbruck heißt ...

- an einem besonderen Ort studieren,
- in persönlicher Atmosphäre lernen,
- Musikpädagogik als Berufung begreifen.

Musik ist ein essentieller Bestandteil des Lebens. Wir am Innsbrucker Department für Musikpädagogik möchten, dass sie allen Menschen zugänglich ist.



Univ.-Prof. Mag.^a Isabel Gabbe,
Leiterin des Departments



Mag. Reinhard Blum,
Stellv. Leiter des Departments

Der Studienort Innsbruck

Seit 2018 ist das Department für Musikpädagogik im Zentrum Innsbrucks, im Haus der Musik, beheimatet, in dem auch das Tiroler Landestheater, das Tiroler Symphonieorchester, die Festwochen der Alten Musik, das Institut für Musikwissenschaft der Universität Innsbruck sowie eine Bibliothek untergebracht sind. Neben einer zeitgemäßen räumlichen Neuorientierung eröffnet dieser besondere Rahmen auch neue Perspektiven der Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen im musikalischen und pädagogischen Bereich.



1 und 2 Das Haus der Musik Innsbruck ist das Zentrum des neuen Kulturquartiers.

3 Die Möglichkeiten, Bühnenprofis live zu erleben, sind in Innsbruck vielfältig.

4 Mit der Nordkettenbahn ist der größte Naturpark

Österreichs in wenigen Minuten erreichbar.

5 Innsbrucks lebendiges Stadtzentrum liegt nur ein paar Schritte entfernt.

6 Die Bibliothek im Haus vereinigt die Bestände der musikausbildenden Institutionen.

Das Department

Das Department für Musikpädagogik Innsbruck ist organisatorisch ein Teil der Universität Mozarteum Salzburg und besteht seit 1983.

Mit seinen rund 200 Studierenden, die sich ausschließlich musikpädagogischen Studien widmen, zeichnet sich das Department durch eine sehr persönliche Atmosphäre aus, die eine gute Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Lehrenden sowie eine hohe Qualität der künstlerischen, wissenschaftlichen, pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung begünstigt. Das Department verfügt über modern ausgestattete Seminar- und Unterrichtsräume, Überräume für die Studierenden, eine umfangreiche Bibliothek, einen Computerraum und zwei Probe- bzw. Vortragssäle. Konzerte, etwa des Studierendenorchesters, und Veranstaltungen finden regelmäßig in den Sälen des Hauses der Musik und an anderen Spielorten statt.



Bild links: Band 1 der Innsbrucker Perspektiven zur Musikpädagogik: Klavierpraxis im Fokus des modernen Musikunterrichts (2019).



Forschungsschwerpunkte des Departments sind:

- Grundlagenforschung zur Musikpädagogik (systematisch, historisch, empirisch)
- Heterogene und inklusive Fragen der Musik- und Instrumental-/Gesangspädagogik
- Forschung zur musikdidaktischen Gestaltung von Gruppenprozessen
- Grundlagen und Umsetzung des Klavierspiels im Musikunterricht

In der Reihe Innsbrucker Perspektiven zur Musikpädagogik gibt das Department Publikationen mit Schwerpunkt auf Lehr-/Lernforschung im Feld der künstlerischen und musikalischen Praxis heraus.



**Musikpädagogik als Berufung
begreifen heißt eigene, auch
verborgene Potenziale entdecken,
künstlerische Ziele gemeinsam
verfolgen und dabei offen für
Neues und Unerwartetes sein.**



der Sekundarstufe und in Musikschulen tätig, aber auch in der regionalen und über-regionalen Kultur- und Bildungsszene, etwa als ausübende MusikerInnen, Chor-leiterInnen, KapellmeisterInnen und KirchenmusikerInnen.



Vor Studienbeginn ist zur Feststellung der künstlerischen Eignung eine Zulassungsprüfung zu absolvieren (<http://www.uni-mozarteum.at/de/studium/zulassung.php>). Für eine Zulassung zum Lehramtsstudium ist zudem das Aufnahmeverfahren der LEHRERINNENBILDUNG WEST (www.zulassunglehramt.at) zu beachten.

Studienangebot

Am Department für Musikpädagogik in Innsbruck werden folgende Studien angeboten:

- *Bachelorstudium und Masterstudium Lehramt Musikerziehung (ME) und Instrumentalmusikerziehung (IME)*
- *Bachelorstudium Instrumental-(Gesangs-)Pädagogik (IGP) in Kooperation mit dem Tiroler Landeskonservatorium*
- *Doktoratsstudium Musikpädagogik*

Absolventinnen und Absolventen der angebotenen Studien sind zu einem großen Teil als Lehrende in Schulen



Studienbeschreibung

Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung

Das Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung qualifiziert für den Unterricht in zwei Unterrichtsfächern oder einem Unterrichtsfach und einer Pädagogischen Spezialisierung an Schulen der Sekundarstufe (Mittelschulen, polytechnische Schulen, allgemeinbildende höhere Schulen, mittlere und höhere berufsbildende Schulen).

Studiendauer:

- 8 und 4 Semester (BA und MA)

Studienabschluss:

- Bachelor of Education (BEd) bzw. Master of Education (MEd)



Zulassungsvoraussetzungen:

- Reifezeugnis einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule oder eine gleichzusetzende Qualifikation
- Beherrschung der deutschen Sprache (mindestens Niveau B2 – GER 2001)
- Aufnahmeverfahren vor Zulassung zu Lehramtsstudien: LEHRERINNEBILDUNG WEST

Die Unterrichtsfächer Musikerziehung (ME) und Instrumentalmusikerziehung (IME) sind Teil des Curriculums für das Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung.

Unterrichtsfach Musikerziehung (ME)

Das BA-Studium Musikerziehung (ME) ist mit einem zweiten Unterrichtsfach oder einer Spezialisierung zu kombinieren. Zur Wahl stehen die an der Universität Innsbruck angebotenen Unterrichtsfächer sowie Instrumentalmusikerziehung (IME). Vor Zulassung zum Studium muss ein Künstlerisches Hauptfach (KHF) angegeben werden.

Zur Wahl stehen alle am Standort Innsbruck angebotenen Instrumente, Gesang und Musikleitung, teilweise im Bereich Jazz/Pop.

Genaue Informationen zur Zulassungsprüfung finden sich auf der Departmentwebseite.

Lehramtsstudien im Überblick

BA Musik- erziehung (ME)

- Mit allen Unterrichtsfächern kombinierbar
- 8 Semester
- Abschluss „BEd“

BA Instrumental- musikerziehung (IME)

- Nur mit ME kombinierbar
- 8 Semester
- Abschluss „BEd“

MA Musik- erziehung (ME)

- 4 Semester
- Abschluss „MEd“

MA Instrumental- musikerziehung (IME)

- 4 Semester
- Abschluss „MEd“

Doktoratsstudium Musikpädagogik

- 6 Semester
- Abschluss „PhD“

Unterrichtsfach Instrumental- musikerziehung (IME)

Das BA-Studium Instrumentalmusikerziehung (IME) ist nur in Kombination mit dem Unterrichtsfach Musikerziehung möglich.

Vor Zulassung zum Studium muss ein Erstes (1. KHF) und ein Zweites Künstlerisches Hauptfach (2. KHF) aus unterschiedlichen Bereichen angegeben werden. Diese Bereiche sind: Tasten-

instrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Blasinstrumente, Gesang, Musikleitung und Schlaginstrumente. Zur Wahl stehen alle am Standort Innsbruck angebotenen Instrumente, Gesang und Musikleitung, teilweise im Bereich Jazz/Pop.

Genaue Informationen zur Zulassungsprüfung finden sich auf der Departmentwebseite.

IGP-Studium im Überblick

BA Instrumental-(Gesangs-)Pädagogik (IGP)

- 8 Semester,
- Abschluss „BA“

Gepantes Masterstudium MA Instrumental-(Gesangs-)Pädagogik (IGP)

- 4 Semester,
- Abschluss „MA“

Doktoratsstudium Musikpädagogik

- 6 Semester,
- Abschluss „PhD“

BA Instrumental-(Gesangs-)Pädagogik (IGP)

Das BA-Studium Instrumental-(Gesangs-)Pädagogik (IGP) wird in Kooperation mit dem Tiroler Landeskonservatorium durchgeführt. Mit dem erfolgreichen Abschluss ist die Lehrbefähigung für österreichische Musikschulen verbunden. Als Fortsetzung des Bachelorstudiums ist ein Masterstudium Instrumental-(Gesangs-)Pädagogik geplant.

Studiendauer:

- 8 Semester

Studienabschluss:

- Bachelor of Arts (BA)

Zulassungsvoraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre
- Beherrschung der deutschen Sprache (Niveau B2 – GER 2001)

Vor Zulassung zum Studium muss ein Zentrales Künstlerisches Fach (ZKF) angegeben werden. Zur Wahl stehen alle am Standort Innsbruck angebotenen Instrumente sowie Gesang. Zusätzlich ist ein Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt) zu wählen. Für den Schwerpunkt Zweites Instrument/Gesang ist eine gesonderte Eignungsprüfung abzulegen. Am Standort Innsbruck werden derzeit folgende Schwerpunkte angeboten:

- Zweites Instrument/Gesang
- Musik und Bewegung elementar
- Korrepetition
- Jazz und Popmusik
- Blasorchesterleitung
- Alte Musik
- Volksmusik

Genauere Informationen zur Zulassungsprüfung finden sich auf der Departmentwebseite.



**„Wie hast du deine
Plattensammlung
sortiert? Chronologisch?
Alphabetisch?“
„Nein, autobiographisch!“**

aus dem Film High Fidelity

Wissenschaftliches Doktoratsstudium (PhD)

Das Doktoratsstudium dient der Vertiefung und Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Arbeit. Eine Dissertation kann in den Fachbereichen Musikpädagogik und Instrumental-(Gesangs-)Pädagogik eingereicht werden.

Studiendauer:

• 6 Semester

Studienabschluss:

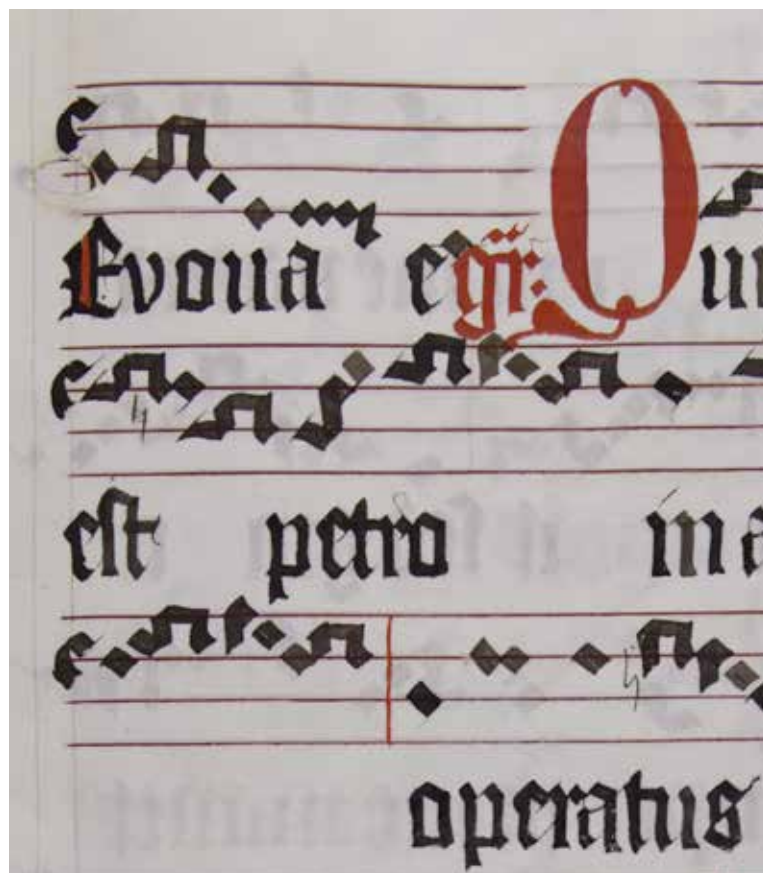
• Doctor of Philosophy (PhD)

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss eines fachlich einschlägigen Master- oder Diplomstudiums
- Beherrschung der deutschen Sprache (Niveau B2 – GER 2001)



Weitere Informationen zu allen vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen sind den jeweiligen Curricula (Studienplänen) zu entnehmen.



Kontakt

Universität Mozarteum Salzburg
Department Musikpädagogik Innsbruck

Haus der Musik Innsbruck
Universitätsstraße 1
6020 Innsbruck
Tel: +43 512 560319-3130

musikpaedagogik-ibk@moz.ac.at

Impressum

© 2019 Universität Mozarteum Salzburg,
Department Musikpädagogik Innsbruck,
Universitätsstraße 1, 6020 Innsbruck

Fotos: Mozarteum Department Musikpädagogik,
Haus der Musik, istockphoto.com (anyaberkut,
kamisoka, Dean Mitchell, mouu007, nilimage,
Photitos2016, South_agency, Ken Wiedemann),
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol,
Festwochen der Alten Musik (Rupert Larl),
Günther Egger, Foto Hofer, Sihoo Kim

Konzept/Gestaltung: Atelier Christian Mariacher
Redaktion: Friederike Gösweiner

Änderungen und Irrtümer bei allen Angaben
vorbehalten

